

# Schulform wechseln

**Beitrag von „Ms\_moenster“ vom 7. September 2020 15:45**

An den Schülern liegt es auf keinen Fall, mit denen komme ich super zurecht und auch mit den allermeisten Kollegen. Ich hatte bisher auch nur einmal Probleme mit Eltern, auch das ist nicht mein Problem.

Die Schule, an der ich jetzt bin, ist definitiv tausendfach besser als meine Ref Schule. Ich fühle mich dort an sich wohl, aber...

Mich nervt, dass ich nicht genug Zeit habe für die einzelnen Schüler, mich nervt die Menge an Korrekturen (Wer bitte unterrichtet auch freiwillig zwei Hauptfächer). Mich nervt die Menge an Tests und Arbeiten, die vorgeschrieben sind.

Natürlich weiß ich, dass ich an einer Förderschule davon nicht verschont bleibe. Aber der Eindruck aus den Gesprächen mit meinen Freunden an der Förderschule ist, dass der Fokus doch mehr auf dem liegt, was ich wirklich gut kann, nämlich die Arbeit mit den Kindern. Das ist das, was ich liebe.

Zurück zu meiner Frage:

Tipps, Ideen, Erfahrungen, anyone?